

# Geburtshelfer aus Miami stirbt nach Impfung mit COVID-19

Analyse von Barbara Loe FisherFact [Checked](#)

- Januar 28, 2021

[Mehr Beweise beweisen, dass Lockdowns eine gefährliche Lüge sind](#)  
[Die wichtigste COVID-Forschung ist eine Fake-Untersuchung](#)



## GESCHICHTE AUF EINEN BLICK

- Dr. Gregory Michael, ein Geburtshelfer in Miami Beach, erhielt eine erste Dosis des Impfstoffs Pfizer/BioNTech COVID-19 und starb 16 Tage später an einer Hirnblutung (Schlaganfall)
- Innerhalb von drei Tagen nach der Einnahme der Spritze entwickelte er Symptome einer schweren Autoimmunblutungsstörung, der idiopathischen thrombozytopenischen Purpura (ITP)
- Nach Angaben seiner Frau war der 56-jährige OB/GYN-Arzt gesund, als er den COVID-19-Impfstoff erhielt, und begann innerhalb von 72 Stunden Symptome von Blutungen unter der Haut zu zeigen
- Er wurde auf die Intensivstation eingeliefert, aber keine der Behandlungen konnte die inneren Blutungen stoppen
- In den letzten zehn Jahren gab es eine Reihe von Studien, die zeigen, dass sich ITP nach dem Erhalt von Impfstoffen entwickelt, wobei die Autoren mehr Forschung über den Zusammenhang zwischen Impfung und ITP fordern

Dr. Gregory Michael, ein niedergelassener Gynäkologe am Mount Sinai Medical Center in Miami Beach, erhielt am 18. Dezember 2020 eine erste Dosis des experimentellen mRNA-Impfstoffs COVID-19 von Pfizer/BioNTech und starb 16 Tage später an einer Hirnblutung (Schlaganfall).<sup>1</sup>

Innerhalb von drei Tagen nach der Impfung entwickelte er Symptome einer schweren Autoimmunblutungsstörung, der idiopathischen thrombozytopenischen Purpura (ITP), die oft auch als Immunthrombozytopenie bezeichnet wird.<sup>2</sup> Nach Angaben seiner Frau war der 56-jährige OB/GYN-Arzt gesund, als er den COVID-19-Impfstoff erhielt, und begann innerhalb von 72 Stunden, Symptome von Blutungen unter der Haut zu zeigen.

Er wurde auf die Intensivstation eingeliefert, aber keine der Behandlungen konnte die inneren Blutungen stoppen.<sup>3</sup> Der Fall wird vom Miami-Dade County Medical Examiner untersucht, der mit

den U.S. Centers for Disease Control and Prevention und dem Florida Department of Health zusammengearbeitet. <sup>4</sup>

Laut dem Miami Herald sagte ein Pfizer-Beamter am 7. Januar 2021, Michael sei an einem "höchst ungewöhnlichen klinischen Fall von schwerer Thrombozytopenie gestorben, einem Zustand, der die Fähigkeit des Körpers, Blut zu gerinnen und innere Blutungen zu stoppen, verringert."

Der Pfizer-Sprecher fügte hinzu: "Wir untersuchen diesen Fall aktiv, aber wir glauben zum jetzigen Zeitpunkt nicht, dass es einen direkten Zusammenhang mit dem Impfstoff gibt." <sup>5</sup>Ein CBS-Bericht zitierte den Pfizer-Sprecher mit den Worten: <sup>6</sup>

*"In unseren klinischen Studien, den bisherigen Erfahrungen nach der Markteinführung und mit der mRNA-Impfstoffplattform wurden keine entsprechenden Sicherheitssignale festgestellt. Bis heute wurden Millionen von Menschen geimpft und wir überwachen alle unerwünschten Ereignisse bei Personen, die unseren Impfstoff erhalten, genau."*

*"Es ist wichtig zu beachten, dass schwerwiegende unerwünschte Ereignisse, einschließlich Todesfälle, die in keinem Zusammenhang mit dem Impfstoff stehen, leider mit einer ähnlichen Rate auftreten wie in der Allgemeinbevölkerung."*

### **Ehefrau: Gregory Michael "von allen in der Gemeinschaft geliebt"**

Der bekannte und beliebte Geburtshelfer, der aus Miami stammte, hatte 12 Jahre lang eine private OB/GYN-Praxis in Miami Beach betrieben und war außerdem als klinischer Ausbilder und Fakultätsmitglied für das Arzthelferprogramm an der Barry University und dem Miami Dade College tätig. Er war der Vater einer 15-jährigen Tochter.

Seine Frau, Heidi Neckelmann, schrieb einen herzlichen Beitrag im Internet <sup>7</sup>, in dem sie ihren Mann als "die Liebe meines Lebens" bezeichnete, der "von allen in der Gemeinde geliebt wurde, Hunderte von gesunden Babys zur Welt brachte und während der Pandemie unermüdlich arbeitete." Als sie ihre Freunde über seinen Tod informierte, bat sie sie, ihren Beitrag zu teilen, damit die Öffentlichkeit mehr darüber informiert ist, dass der COVID-19-Impfstoff nicht risikofrei ist. Sie sagte:

*"Er war ein Pro-Impfstoff-Befürworter und deshalb hat er es selbst bekommen. Ich glaube, dass die Menschen sich bewusst sein sollten, dass Nebenwirkungen auftreten können, dass es nicht für jeden gut ist und in diesem Fall ein schönes Leben zerstört hat, eine perfekte Familie, und so viele Menschen in der Gemeinde betroffen hat. Lassen Sie nicht zu, dass sein Tod umsonst war, bitte retten Sie mehr Leben, indem Sie diese Information bekannt machen."*



**8 Facts About Facemasks**  
- Get FREE Access Now!

[Click Here](#)



### **CDC: Potenzieller Nutzen" von COVID-Impfstoffen "überwiegt Risiken"**

Ein CBS-Bericht zitierte Dr. Nancy Messonnier, Direktorin des Nationalen Zentrums für Immunisierung und Atemwegserkrankungen der CDC, mit den Worten: "Die bekannten und

potenziellen Vorteile der aktuellen COVID-19-Impfstoffe überwiegen die bekannten und potenziellen Risiken, COVID-19 zu bekommen. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir in der Zukunft keine potenziellen schwerwiegenden gesundheitlichen Ereignisse sehen könnten."

Berichten zufolge sagten CDC-Beamte Reportern, dass sie keine ernsthaften Reaktionen gesehen hätten, die über 29 Fälle von schweren allergischen Reaktionen hinausgingen - oder etwa 11 Fälle von Anaphylaxie pro 1 Million verabreichter Dosen COVID-19-Impfungen. <sup>8</sup>

### **ITP verursacht durch Autoantikörper-vermittelte Thrombozytenzerstörung**

Die idiopathische oder immunthrombozytopenische Purpura (ITP) ist eine komplexe Autoimmunerkrankung, die durch eine Autoantikörper-vermittelte Zerstörung von Blutplättchen verursacht wird, welche Zellen im Blut sind, die helfen, Blutungen zu stoppen. <sup>9</sup>Im Grunde funktioniert das Immunsystem nicht richtig und produziert Antikörper, die die Blutplättchen des Körpers angreifen. In einigen Fällen greifen T-Zellen (eine Art weißer Blutkörperchen) die Blutplättchen direkt an und zerstören sie. <sup>10</sup>

Es wurde berichtet, dass sich ITP nach Infektionen, einschließlich SARS-CoV-2-Infektion, <sup>11</sup> Reaktionen auf verschreibungspflichtige und rezeptfreie Medikamente, <sup>12</sup>Schwangerschaft, Exposition gegenüber chemischen Toxinen, <sup>13</sup>Impfungen, <sup>14</sup>oder als Komplikation von Autoimmunerkrankungen wie rheumatoider Arthritis und Lupus entwickelt, aber alle Ursachen der ITP sind noch nicht bekannt.

Eine normale Thrombozytenzahl liegt zwischen 150.000 und 450.000 Thrombozyten. **Die ITP kann die Thrombozytenzahl auf weniger als 10.000 Thrombozyten senken, was zu erheblichen inneren Blutungen führt.**

Die Symptome der ITP können mit dem Auftreten winziger roter Punkte unter der Haut beginnen, die auf sehr kleine Blutungen hinweisen, und sich zu violetten Flecken und blauen Flecken auf großen Hautflächen sowie Nasenbluten, Blutungen im Mund und um das Zahnfleisch herum und Blut im Erbrochenen, Urin oder Stuhl entwickeln, die auf viel ernstere innere Blutungen hinweisen.

Die gefährlichste Komplikation der ITP sind Blutungen im Gehirn, die eine Hirnblutung und katastrophale Hirnschäden oder den Tod verursachen. <sup>15</sup>Behandlungen, die versuchen, die Zerstörung der Thrombozyten während der ITP zu verlangsamen oder zu stoppen, sind begrenzt und umfassen intravenöses Gammaglobulin (IVGG) und Thrombozyteninfusionen, Steroide und verschiedene andere Medikamente oder die Entfernung der Milz. <sup>16</sup>

Die ITP bei Kindern, die bei 1 von 20.000 Kindern auftritt, kann leichter rückgängig gemacht werden als die ITP bei Erwachsenen, die bei etwa 1 von 15.000 Erwachsenen in den USA auftritt und häufiger bei Frauen und Personen über 60 Jahren vorkommt. <sup>17,18</sup>Die Mehrheit der Kinder erholt sich von der akuten ITP, aber etwa 30 % der Erwachsenen haben nach der Entwicklung einer ITP eine chronische Erkrankung und 5 % sterben an einer Blutung. <sup>19</sup>

### **ITP, die nach und in ursächlichem Zusammenhang mit Impfungen berichtet wurde**

1991 stellte ein Ausschuss des Institute of Medicine an der National Academy of Sciences in seinem Bericht mit dem Titel "Adverse Effects of Pertussis and Rubella Vaccines" fest, dass es zu wenige wissenschaftliche Studien in der medizinischen Literatur gab, die ITP nach einer Ganzzell-

Pertussis-Impfung (DPT) oder einer Röteln-Impfung (MMR) untersuchten, als dass der Ausschuss hätte feststellen können, ob DPT- oder MMR-Impfstoff ITP bei Kindern verursacht oder nicht.<sup>20,21</sup>

Es wurden jedoch weiterhin Berichte in der medizinischen Literatur veröffentlicht.<sup>22</sup> Im Jahr 2001 wurde eine Studie in Archives of Disease in Childhood veröffentlicht, die einen kausalen Zusammenhang zwischen Masern-Mumps-Röteln-Impfung und ITP bestätigte.

Die Autoren der Studie sagten: "Das absolute Risiko innerhalb von sechs Wochen nach der Impfung war 1 in 22.300 Dosen, wobei zwei von drei Fällen, die in der sechswöchigen Post-Immunisierungsperiode auftraten, durch MMR verursacht wurden."<sup>23</sup> Auf der Website der CDC heißt es derzeit:<sup>24</sup>

*"Immunthrombozytopenische Purpura" (ITP) ist eine Störung, die die Fähigkeit des Körpers, Blutungen zu stoppen, verringert. Sie kann sowohl nach einer natürlichen Maserninfektion als auch nach dem Erhalt des MMR-Impfstoffs auftreten.*

*Sie ist jedoch in der Regel nicht lebensbedrohlich. Die Behandlung kann Bluttransfusionen und Medikamente umfassen. Es hat sich gezeigt, dass das Risiko einer ITP in den sechs Wochen nach einer MMR-Impfung erhöht ist, wobei eine Studie 1 Fall pro 40.000 geimpfte Kinder schätzt."*

In den letzten zehn Jahren gab es eine Reihe veröffentlichter Studien aus den USA und anderen Ländern, dass sich ITP nach Erhalt von Impfstoffen entwickelt, einschließlich HPV25 und Grippeimpfstoffen,<sup>26,27</sup> wobei die Autoren mehr Forschung über den Zusammenhang zwischen Impfung und ITP forderten.<sup>28,29,30</sup> Eine Gruppe von Forschern, die den Zusammenhang zwischen ITP und Impfungen untersuchte, sagte im Jahr 2014:<sup>31</sup>

*"Impfstoffe können durch verschiedene Mechanismen eine ITP induzieren. Impfstoff-assoziierte Autoimmunität kann nicht nur von den Antigen-vermittelten Reaktionen herrühren, sondern auch von anderen Bestandteilen des Impfstoffs, wie Hefeproteinen, Adjuvantien und konservierenden Verdünnungsmitteln. Am wahrscheinlichsten ist die durch das Virus induzierte molekulare Mimikry ...*

*Die Autoantikörper-Hypothese ist nicht ausreichend, um alle ITP-Fälle zu erklären: In den Antithrombozyten-Antikörper-negativen Fällen wurde ein ergänzender Mechanismus vorgeschlagen, der auf einem T-Zell-immunvermittelten Mechanismus beruht. Insbesondere scheinen T-Zell-Subsets dysreguliert mit einer erhöhten Produktion von pro-inflammatorischen Zytokinen, wie IFN- $\gamma$  und TNF, und Chemokinen, wie CXCL10."*

Ein Leitartikel im International Journal of Infectious Diseases vom Oktober 2020 mit dem Titel "ITP Following Vaccination" (ITP nach Impfung) weist darauf hin, dass "der Begriff 'Mosaik der Autoimmunität' darauf hinweist, dass immunvermittelte Störungen verschiedene Quellen haben können, einschließlich Genetik, Umweltfaktoren und hormonelle oder Immundefekte".<sup>32</sup>

Die Herausgeber merkten an, dass Impfungen einer der "Umweltauslöser" sind, die in der medizinischen Literatur im Zusammenhang mit ITP beschrieben wurden. Die Herausgeber des Journals, die zu mehr Forschung über den Zusammenhang zwischen Impfung und ITP aufriefen, erklärten:<sup>33,34</sup>

*"Unabhängig von dem Mechanismus, durch den eine künstliche Immunisierung eine ITP verursacht, wurde sie nach Impfungen gegen verschiedene infektiöse Erreger, insbesondere Masern-Mumps-Röteln (MMR), aber auch Haemophilus influenza [HIB], Hepatitis B (HBV),*

*humanes Papillomavirus (HPV), Varizella zoster [Windpocken], Diphtherie-Tetanus-azelluläre Pertussis (DTap), Polio- und Pneumokokken-Impfstoffe berichtet.*

*Eine französische Studie, die medikamenteninduzierte ITP auswertete, fand heraus, dass etwa 45 % der Fälle nach einer Impfung auftraten."*

### **FDA: Moderna COVID-19-Impfstoff-Studie hatte ITP-Fall**

Pfizer meldete keinen Fall von ITP, der in klinischen Studien seines experimentellen COVID-19 mRNA-Impfstoffs auftrat, der der Impfstoff war, den Michael erhielt. <sup>35</sup>

In einem Briefing-Dokument, das für die Sitzung des Vaccines and Related Biological Products Advisory Committee am 17. Dezember 2020 vorbereitet wurde, in der die Mitglieder des Komitees über die Erteilung einer Notfallzulassung (Emergency Use Authorization, EUA) für den Vertrieb des mRNA-Impfstoffs COVID-19 in den USA abstimmten, wies die FDA jedoch auf einen Fall von ITP bei einem 72-jährigen Teilnehmer einer klinischen Studie hin, der nach der Verabreichung des experimentellen Impfstoffs mit Thrombozytopenie und obstruktiver Nierensteinerkrankung ins Krankenhaus eingeliefert wurde und an Multiorganversagen starb.

Bei der Erörterung von Todesfällen, die in den klinischen Studien mit dem Moderna COVID-19-Impfstoff auftraten, erklärte die FDA:<sup>36</sup>

*"Ein Fall war ein 72-jähriger Impfstoffempfänger mit Morbus Crohn und Kurzdarmsyndrom, der 40 Tage nach Dosis 2 wegen Thrombozytopenie und akutem Nierenversagen aufgrund einer obstruktiven Nephrolithiasis [Nierenstein] ins Krankenhaus eingeliefert wurde und Komplikationen entwickelte, die zu Multiorganversagen und Tod führten."*

### **Eines der stärksten Videos, die ich je gesehen habe**

Das folgende Video von Barbara Loe Fisher ist eines der stärksten Videos, die ich je gesehen habe. Ich hoffe, dass das Anschauen dieses Videos Sie dazu inspiriert, sich der Sache anzunehmen und sich dem Kampf für die Freiheit und Unabhängigkeit von Impfstoffen anzuschließen.

**Es gibt einen Kulturkrieg und Absprachen zwischen vielen Industrien und Bundesregulierungsbehörden, die zu einer Unterdrückung der Wahrheit über lebenswichtige wichtige Gesundheitsfragen führen.** Wenn diese Unterdrückung weitergeht, werden wir allmählich und schrittweise unsere privaten individuellen Rechte erodieren, die unsere Vorfahren so hart gekämpft, um zu erreichen. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um dieses Video anzusehen.





## **Schützen Sie Ihr Recht auf informierte Zustimmung und verteidigen Sie Impfstoffausnahmen**

Mit all der Unsicherheit, die die Sicherheit und Wirksamkeit von Impfstoffen umgibt, ist es entscheidend, Ihr Recht zu schützen, unabhängige Gesundheitsentscheidungen zu treffen und die freiwillige informierte Zustimmung zur Impfung auszuüben. Es ist dringend notwendig, dass jeder in Amerika aufsteht und dafür kämpft, den Schutz der informierten Zustimmung zu Impfungen in den staatlichen Gesundheits- und Arbeitsgesetzen zu schützen und zu erweitern. Der beste Weg, dies zu tun, ist, sich persönlich bei Ihren staatlichen Gesetzgebern zu engagieren und die Führungskräfte in Ihrer Gemeinde aufzuklären.

### **Global denken, lokal handeln**

Nationale Empfehlungen zur Impfstoffpolitik werden auf Bundesebene gemacht, aber Impfstoffgesetze werden auf Landesebene gemacht. Es ist die Ebene der Bundesstaaten, auf der Ihre Maßnahmen zum Schutz Ihrer Rechte bei der Impfstoffwahl den größten Einfluss haben können.

Es ist von entscheidender Bedeutung für JEDEN, sich jetzt für das legale Recht einzusetzen, freiwillige Impfstoffentscheidungen in Amerika zu treffen, weil diese Entscheidungen von Lobbyisten bedroht werden, die Pharmakonzerne, medizinische Handelsverbände und Beamte des öffentlichen Gesundheitswesens vertreten, die versuchen, die Gesetzgeber davon zu überzeugen, alle Impfstoffausnahmen aus den Gesetzen zur öffentlichen Gesundheit zu entfernen.

Wenn Sie sich für das kostenlose NVIC-Advocacy-Portal unter [www.NVICAdvocacy.org](http://www.NVICAdvocacy.org) **anmelden**, haben Sie über Ihr Smartphone oder Ihren Computer sofortigen und einfachen Zugang zu den Abgeordneten Ihres Bundesstaates, damit Sie Ihrer Stimme Gehör verschaffen können. Sie werden über die neuesten Gesetzesentwürfe informiert, die Ihr Recht auf Impfung bedrohen, und erhalten praktische, nützliche Informationen, die Ihnen helfen, ein effektiver Impfstoffbefürworter in Ihrer eigenen Gemeinde zu werden.

Wenn nationale Impfstoffthemen auftauchen, haben Sie die aktuellen Informationen und Aktionsaufrufe, die Sie brauchen, immer zur Hand. Melden Sie sich also bitte als ersten Schritt für das NVIC Advocacy Portal an.

## TRETEN SIE DEM NVIC ADVOCACY PORTAL BEI

### Teilen Sie Ihre Geschichte mit den Medien und Menschen, die Sie kennen

Wenn Sie oder ein Familienmitglied eine schwere Impfreaktion, eine Verletzung oder einen Todesfall erlitten haben, sprechen Sie bitte darüber. Wenn wir Informationen und Erfahrungen nicht miteinander teilen, fühlt sich jeder allein und hat Angst, sich zu äußern. Schreiben Sie einen Leserbrief, wenn Sie eine andere Sichtweise zu einer Impfstoffgeschichte haben, die in Ihrer Lokalzeitung erscheint. Rufen Sie in einer Radio-Talkshow an, die nur eine Seite der Impfstoff-Geschichte präsentiert.

Ich muss offen zu Ihnen sein: Sie müssen mutig sein, denn Sie könnten stark kritisiert werden, weil Sie es wagen, über die "andere Seite" der Impfstoffgeschichte zu sprechen. Seien Sie darauf vorbereitet und haben Sie den Mut, keinen Rückzieher zu machen. Nur wenn wir unsere Perspektive und das, was wir über das Impfen wissen, teilen, wird sich die öffentliche Diskussion über das Impfen öffnen, so dass die Menschen keine Angst haben, darüber zu sprechen.

Wir können nicht zulassen, dass die Pharmakonzerne und die medizinischen Fachverbände, die von den Pharmakonzernen finanziert werden, oder die Beamten des öffentlichen Gesundheitswesens, die für die Zwangsanwendung einer wachsenden Liste von Impfstoffen werben, das Gespräch über das Impfen dominieren.

Die Impfgeschädigten können nicht unter den Teppich gekehrt und wie nichts weiter als "statistisch akzeptabler Kollateralschaden" einer nationalen Einheitsimpfungspolitik behandelt werden, die viel zu viele Menschen dem Risiko von Verletzungen und Tod aussetzt. Wir sollten die Menschen nicht wie Versuchskaninchen statt wie Menschen behandeln.

### Internet-Ressourcen, in denen Sie mehr erfahren können

Ich empfehle Ihnen, die Website der gemeinnützigen Organisation National Vaccine Information Center (NVIC) unter [www.NVIC.org](http://www.NVIC.org) zu besuchen:

- **Impfstoffanforderungen und Ausnahmen nach Bundesstaat** - Die Impfstoffgesetze variieren von einem US-Bundesstaat zum anderen. Wenn Sie die spezifischen Richtlinien Ihres Wohnorts kennen, erfahren Sie, wie Sie Ausnahmen erhalten und Ihr Recht auf eine informierte Impfstoffauswahl besser schützen können.
- **NVIC Gedenkstätte für Impfpfopfer** - Sehen Sie sich Beschreibungen und Fotos von Kindern und Erwachsenen an, die Impfstoffreaktionen, Verletzungen und Todesfälle erlitten haben. Wenn Sie oder Ihr Kind ein unerwünschtes Impfereignis erlebt haben, denken Sie bitte darüber nach, Ihre Geschichte hier zu veröffentlichen und zu teilen.
- **Wenn Sie sich impfen lassen, stellen Sie 8 Fragen** - Erfahren Sie, wie Sie die Symptome einer Impfreaktion erkennen und Impfschäden vermeiden können.
- **Vaccine Freedom Wall** - Schilderungen von Schikanen und Sanktionen durch Ärzte, Arbeitgeber sowie Schul- und Gesundheitsbeamte wegen unabhängiger Impfsentscheidungen ansehen oder veröffentlichen.
- **Vaccine Failure Wall** - Sehen Sie sich Beschreibungen über Impfstoffe an, die nicht funktioniert haben und die Geimpften nicht vor Krankheiten schützen.

## - Quellen und Referenzen

- <sup>1</sup>[Nedelman M. Miami medical examiners investigate death of doctor who got coronavirus vaccine. CNN Jan. 6, 2021.](#)
- <sup>2</sup>[Mayo-Klinik. Immunthrombozytopenie \(ITP\) Übersicht. Apr. 20, 2019.](#)
- <sup>3</sup>[Daily Mail, 7. Januar 2021.](#)
- <sup>4,5</sup>[Vassalo M. CDC, Miami-Dade investigate death of Miami Beach doctor following COVID-19 vaccine. Miami Herald Jan. 7, 2021.](#)
- <sup>6,8</sup>[CBS \(Miami\). Death of South Florida Doctor who Took Coronavirus Vaccine Being Investigated. Jan. 7, 2021.](#)
- <sup>7</sup>[Facebook, Heidi Neckelmann](#)
- <sup>9</sup>[Zufferey A, Kapur R, Semple JW. Pathogenese und therapeutische Mechanismen bei Immunthrombozytopenie \(ITP\). J Clin Med 2017; 6:16.](#)
- <sup>10,15</sup>[Johns Hopkins Medizin. Idiopathische thrombozytopenische Purpura.](#)
- <sup>11</sup>[Lebraut M, Ottavi M. Immunthrombozytopenische Purpura nach COVID-19-Infektion. Int J Lab Hematol Sept. 20, 2020.](#)
- <sup>12</sup>[Bakchoul T, Marini I. Drug-associated thrombocytopenia. Hematology Am Soc Hematol Educ 2018; 1: 576-583.](#)
- <sup>13</sup>[Mastromatteo E. Hematological Disorders Following Exposure to Insecticides. Canad Med Ass J 1964; 90: 1166-1168.](#)
- <sup>14,24</sup>[CDC. Measles, Mumps, Rubella \(MMR\) Vaccine: A Close Look at the Safety Data. Sept. 9, 2020.](#)
- <sup>16</sup>[Mayo-Klinik. Behandlung der Immunthrombozytopenie \(ITP\). Apr. 30, 2019.](#)
- <sup>17</sup>[Silverman MA. Wie hoch ist die Inzidenz der Immunthrombozytopenie \(ITP\) in den USA? Medscape Dec. 14, 2019.](#)
- <sup>18</sup>[National Organization for Rare Disorders \(NORD\). Immunthrombozytopenie.](#)
- <sup>19</sup>[Silverman MA. Wie ist die Prognose für Patienten mit Immunthrombozytopenie \(ITP\)? Medscape 14. Dez. 2019.](#)
- <sup>20</sup>[Unerwünschte Wirkungen nach Pertussis- und Rötelnimpfungen: Summary of a Report of the Institute of Medicine. JAMA 1992; 267\(3\): 392-396.](#)
- <sup>21</sup>[Evidenz zu Pertussis-Impfstoffen und anderen Erkrankungen und Zuständen: Thrombozytopenie.](#)
- <sup>22</sup>[Arya LS, Chai OP, Saraya AK. Thrombozytopenische Purpura nach DPT-Impfung. Ped Hematol Oncol 1993; 10\(4\): 381-383.](#)
- <sup>23</sup>[Miller E, Waight P et al. Idiopathische thrombozytopenische Purpura und MMR-Impfstoff. Arch Dis Child 2001; 84: 227-229](#)
- <sup>25</sup>[Impfungen und sekundäre Immunthrombozytopenie mit Antiphospholipid-Antikörpern durch humanen Papillomavirus-Impfstoff.](#)
- <sup>26</sup>[Hamiel U, Kventsel I, Youngster I. Recurrent Immune Thrombocytopenia After Influenza Vaccination: A Case Report. Pediatrics 2016; 138\(6\).](#)
- <sup>27</sup>[Idiopathische thrombozytopenische Purpura nach Grippeimpfung bei drei älteren Patienten.](#)
- <sup>28</sup>[Das Risiko einer immunthrombozytopenischen Purpura nach Impfung bei Kindern und Jugendlichen. Pediatrics 2012; 129\(2\).](#)
- <sup>29</sup>[Impfstoffverabreichung und die Entwicklung einer immunthrombozytopenischen Purpura bei Kindern. Hum Vacc Immunother 2013; 9\(5\): 1158-1162.](#)
- <sup>30</sup>[Die idiopathische thrombozytopenische Purpura ist bei Kindern mit einer kürzlich erfolgten Impfung schwerer ausgeprägt](#)
- <sup>31</sup>[Immunol Res. 2014 Dec;60\(2-3\):226-35.doi: 10.1007/s12026-014-8597-x.](#)
- <sup>32,33</sup>[Editorial. ITP nach Impfung. Int J Infect Dis 2020; 99:243-244.](#)
- <sup>34</sup>[Moullis G, Sommet A et al. Drug-induced immune thrombocytopenia: Eine deskriptive Erhebung in der französischen PharmacoVigilance-Datenbank. Thrombozyten 2012; 43\(6\).](#)
- <sup>35</sup>[FDA. Pfizer-BioNTech COVID-19-Impfstoff. Dez. 11, 2020.](#)
- <sup>36</sup>[FDA Briefing Paper zum Moderna COVID-19-Impfstoff: Todesfälle. Vaccines and Related Biological Products Advisory Committee Meeting 17. Dezember 2020. Pg. 43.](#)

Quelle: <https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2021/01/28/dr-gregory-michael-covid-vaccine-death.aspx>  
20210128 DT (<https://stopreset.ch>)



# Miami Obstetrician Dies After Getting COVID-19 Vaccine

Analysis by Barbara Loe Fisher [Fact Checked](#)

- January 28, 2021

[More Evidence Proves Lockdowns Are a Dangerous Lie](#)

[The Most Important COVID Research Is a Fake Investigation](#)



## STORY AT-A-GLANCE

- Dr. Gregory Michael, an obstetrician in Miami Beach, received a first dose of the Pfizer/BioNTech COVID-19 vaccine and died 16 days later of a cerebral hemorrhage (stroke)
- Within three days of taking the shot, he developed symptoms of a severe autoimmune bleeding disorder, idiopathic thrombocytopenic purpura (ITP)
- According to his wife, the 56-year old OB/GYN physician was healthy when he received the COVID-19 vaccine and began exhibiting symptoms of bleeding under the skin within 72 hours
- He was hospitalized in the intensive care unit but none of the treatments were able to stop the internal bleeding
- During the past decade, there have been a number of studies showing that ITP develops after receipt of vaccines, with authors calling for more research into the association between vaccination and ITP

Dr. Gregory Michael, an obstetrician in private practice at Mount Sinai Medical Center in Miami Beach, received a first dose of the Pfizer/BioNTech experimental mRNA COVID-19 vaccine on December 18, 2020 and died 16 days later of a cerebral hemorrhage (stroke).<sup>1</sup>

Within three days of taking the shot, he developed symptoms of a severe autoimmune bleeding disorder, idiopathic thrombocytopenic purpura (ITP), often referred to as immune thrombocytopenia.<sup>2</sup> According to his wife, the 56-year old OB/GYN physician was healthy when he received the COVID-19 vaccine and began exhibiting symptoms of bleeding under the skin within 72 hours.

He was hospitalized in the intensive care unit but none of the treatments were able to stop the internal bleeding.<sup>3</sup> The case is being investigated by the Miami-Dade County medical examiner,

which is working with the U.S. Centers for Disease Control and Prevention and Florida Department of Health.<sup>4</sup>

According to the Miami Herald, as of January 7, 2021, a Pfizer official said Michael died of a “highly unusual clinical case of severe thrombocytopenia, a condition that decreases the body’s ability to clot blood and stop internal bleeding.”

The Pfizer spokesman added, “We are actively investigating this case but we don’t believe at this time that there is any direct connection to the vaccine.”<sup>5</sup> A CBS report quoted the Pfizer spokesman as saying:<sup>6</sup>

*“There have been no related safety signals identified in our clinical trials, the post-marketing experience thus far or with the mRNA vaccine platform. To date millions of people have been vaccinated and we are closely monitoring all adverse events in individuals receiving our vaccine.*

*It is important to note that serious adverse events, including deaths that are unrelated to the vaccine are unfortunately likely to occur at a similar rate as they would in the general population.”*

### **Wife: Gregory Michael ‘Loved by Everyone in the Community’**

The well-known and popular obstetrician, who was a Miami native, Michael had operated a private OB/GYN practice in Miami Beach for 12 years and also worked as a clinical instructor and faculty member for the physician assistant program at Barry University and Miami Dade College. He was the father of a 15-year-old daughter.

His wife, Heidi Neckelmann, made a heartfelt post online<sup>7</sup> calling her husband “the love of my life” who was “loved by everyone in the community, delivered hundreds of healthy babies and worked tirelessly through the pandemic.” When informing her friends about his death, she asked them to share her post so the public is more aware that the COVID-19 vaccine is not risk-free. She said:

*“He was a pro vaccine advocate and that is why he got it himself. I believe that people should be aware that side effects can happen, that it is not good for everyone and, in this case, destroyed a beautiful life, a perfect family, and has affected so many people in the community. Do not let his death be in vain, please save more lives by making this information news.”*



### **CDC: ‘Potential Benefits’ of COVID Vaccines ‘Outweigh Risks’**

A CBS report quoted Dr. Nancy Messonnier, director of the CDC’s National Center for Immunization and Respiratory Diseases, as saying, “The known and potential benefits of the current COVID-19 vaccines outweigh the known and potential risks of getting COVID-19. That doesn’t mean, however, that we couldn’t see potential serious health events in the future.”

Reportedly, CDC officials told reporters they had not seen any serious reactions beyond 29 cases of severe allergic reactions — or about 11 cases of anaphylaxis per 1 million doses of COVID-19 vaccinations administered.<sup>8</sup>

### **ITP Caused by Autoantibody-Mediated Platelet Destruction**

Idiopathic or immune thrombocytopenic purpura (ITP) is a complex autoimmune disorder caused by autoantibody-mediated destruction of platelets, which are cells in the blood that help stop bleeding.<sup>9</sup> Basically, the immune system malfunctions and produces antibodies that attack the body's platelets. In some cases, T-cells (a type of white blood cell) will directly attack and destroy the platelets.<sup>10</sup>

ITP has been reported to develop after infections, including SARS-CoV-2 infection;<sup>11</sup> reactions to prescription drugs and over-the-counter medications,<sup>12</sup> pregnancy, exposure to chemical toxins,<sup>13</sup> vaccination,<sup>14</sup> or as a complication of autoimmune disorders like rheumatoid arthritis and lupus, but all the causes of ITP are still not known.

A normal platelet count is between 150,000 to 450,000 platelets and ITP can drive the platelet count down to less than 10,000 platelets, which causes significant internal bleeding.

Symptoms of ITP may begin with the appearance of tiny red dots under the skin, which indicate very small bleeds, and progress to purple blotches and bruises on large areas of the skin, as well as nosebleeds, bleeding in the mouth and around the gums, and blood in the vomit, urine or stool, which indicate much more serious internal bleeding.

The most dangerous complication of ITP is bleeding in the brain causing a cerebral hemorrhage and catastrophic brain damage or death.<sup>15</sup> Treatments that try to slow or stop the destruction of platelets during ITP are limited and include intravenous gamma globulin (IVGG) and platelet infusions, steroids and several other medications, or removal of the spleen.<sup>16</sup>

ITP in children, which occurs in 1 in 20,000 children, can be more easily reversed than ITP in adults, which occurs in about 1 in 15,000 adults in the U.S. and is more common in women and individuals over age 60.<sup>17,18</sup> The majority of children recover from acute ITP but approximately 30% of adults have chronic disease after developing ITP and 5% die from hemorrhage.<sup>19</sup>

### **ITP Reported After and Causally Related to Vaccinations**

In 1991, an Institute of Medicine committee at the National Academy of Sciences stated in its report titled “Adverse Effects of Pertussis and Rubella Vaccines” that there were too few scientific studies published in the medical literature investigating ITP following whole cell pertussis (DPT) vaccination or rubella (MMR) vaccination for the committee to determine whether or not DPT or MMR vaccine causes ITP in children.<sup>20,21</sup>

However, reports continued to be published in the medical literature.<sup>22</sup> In 2001, a study was published in *Archives of Disease in Childhood* confirming a causal association between measles-mumps-rubella vaccine and ITP.

Study authors said, “The absolute risk within six weeks of immunization was 1 in 22,300 doses, with two of every three cases occurring in the six-week post-immunization period being caused by MMR.”<sup>23</sup> The CDC’s website currently states:<sup>24</sup>

*“Immune thrombocytopenic purpura (ITP) is a disorder that decreases the body’s ability to stop bleeding. It can happen after both natural measles infection as well as after getting the MMR vaccine.*

*However, it is usually not life threatening. Treatment may include blood transfusion and medications. The risk of ITP has been shown to be increased in the six weeks following an MMR vaccination, with one study estimating 1 case per 40,000 vaccinated children.”*

During the past decade, there have been a number of published studies from the U.S. and other countries that ITP develops after receipt of vaccines, including HPV<sup>25</sup> and influenza vaccines,<sup>26,27</sup> with authors calling for more research into the association between vaccination and ITP.<sup>28,29,30</sup> One group of researchers looking at the relationship between ITP and vaccinations said in 2014:<sup>31</sup>

*“Vaccines may induce ITP by several mechanisms. Vaccine-associated autoimmunity may stem not only from the antigen-mediated responses but also from other constituents of the vaccine, such as yeast proteins, adjuvants, and preservative diluents. The most likely is through virally induced molecular mimicry ...*

*The autoantibodies hypothesis is not sufficient to explain all ITP cases: In the anti-platelet antibody-negative cases, a complementary mechanism based on T cell immune-mediated mechanism has been suggested. In particular, T cell subsets seem dysregulated with an increased production of pro-inflammatory cytokines, as IFN-γ and TNF, and chemokines, as CXCL10.”*

An editorial in the October 2020 International Journal of Infectious Diseases titled “ITP Following Vaccination” pointed out that “the term ‘mosaic of autoimmunity’ indicates that immune mediated disorders can involve different sources, including genetics, environmental factors and hormonal or immune defects.”<sup>32</sup>

The editors noted that vaccination is one of the “environmental triggers” that has been described in the medical literature in association with ITP. The journal editors, who called for more research into the vaccination-ITP association, stated:<sup>33,34</sup>

*“Regardless of the mechanism through which artificial immunization causes ITP, it has been reported following vaccinations against various infectious agents, especially measles-mumps-rubella (MMR), but also Haemophilus influenza [HIB], hepatitis B (HBV), human papilloma virus (HPV), varicella zoster [chickenpox], diphtheria-tetanus acellular pertussis (DTap), polio and pneumococcus vaccines.*

*A French study that evaluated drug-induced ITP found that around 45% of the cases were post-vaccinal.”*

## **FDA: Moderna COVID-19 Vaccine Trial Had ITP Case**

Pfizer did not report a case of ITP occurring in clinical trials of its experimental COVID-19 mRNA vaccine, which was the vaccine that Michael received.<sup>35</sup>

However, in a briefing document prepared for the December 17, 2020, Vaccines and Related Biological Products Advisory Committee meeting, where members of the committee voted on granting Moderna an Emergency Use Authorization (EUA) to distribute its mRNA COVID-19 vaccine in the U.S., the FDA did note a case of ITP in a 72-year-old clinical trial participant who was hospitalized with thrombocytopenia and obstructive kidney stone disease after receiving the experimental vaccine and died of multiorgan failure.

In discussing deaths that occurred in the Moderna COVID-19 vaccine clinical trials, the FDA stated:<sup>36</sup>

*“One case was a 72-year-old vaccine recipient with Crohn’s disease and short bowel syndrome who was hospitalized for thrombocytopenia and acute kidney failure due to obstructive nephrolithiasis [kidney stone] 40 days after dose 2 and developed complications resulting in multiorgan failure and death.”*

### **One of the Most Powerful Videos I've Ever Seen**

The following video from Barbara Loe Fisher is one of the most powerful videos that I have ever seen. I am hopeful that watching this video will inspire you to take up the cause and join the fight for vaccine freedom and independence.

There is a cultural war and collusion between many industries and federal regulatory agencies that results in a suppression of the truth about vital important health issues. If this suppression continues we will gradually and progressively erode our private individual rights that our ancestors fought so hard to achieve. Please take a few minutes to watch this video.





## **Protect Your Right to Informed Consent and Defend Vaccine Exemptions**

With all the uncertainty surrounding the safety and efficacy of vaccines, it's critical to protect your right to make independent health choices and exercise voluntary informed consent to vaccination. It is urgent that everyone in America stand up and fight to protect and expand vaccine informed consent protections in state public health and employment laws. The best way to do this is to get personally involved with your state legislators and educate the leaders in your community.

### **Think Globally, Act Locally**

National vaccine policy recommendations are made at the federal level but vaccine laws are made at the state level. It is at the state level where your action to protect your vaccine choice rights can have the greatest impact.

It is critical for EVERYONE to get involved now in standing up for the legal right to make voluntary vaccine choices in America because those choices are being threatened by lobbyists representing drug companies, medical trade associations and public health officials, who are trying to persuade legislators to strip all vaccine exemptions from public health laws.

Signing up for NVIC's free Advocacy Portal at [www.NVICAdvocacy.org](http://www.NVICAdvocacy.org) gives you immediate, easy access to your own state legislators on your smartphone or computer so you can make your voice heard. You will be kept up to date on the latest state bills threatening your vaccine choice rights and will get practical, useful information to help you become an effective vaccine choice advocate in your own community.

Also, when national vaccine issues come up, you will have the up-to-date information and call-to-action items you need at your fingertips. So, please, as your first step, sign up for the NVIC Advocacy Portal.

## **JOIN THE NVIC ADVOCACY PORTAL**

### **Share Your Story With the Media and People You Know**

If you or a family member has suffered a serious vaccine reaction, injury or death, please talk about it. If we don't share information and experiences with one another, everybody feels alone and afraid to speak up. Write a letter to the editor if you have a different perspective on a vaccine story that appears in your local newspaper. Make a call in to a radio talk show that is presenting only one side of the vaccine story.

I must be frank with you: You have to be brave because you might be strongly criticized for daring to talk about the "other side" of the vaccine story. Be prepared for it and have the courage to not back down. Only by sharing our perspective and what we know to be true about vaccination will the public conversation about vaccination open up so people are not afraid to talk about it.

We cannot allow the drug companies and medical trade associations funded by drug companies or public health officials promoting forced use of a growing list of vaccines to dominate the conversation about vaccination.

The vaccine injured cannot be swept under the carpet and treated like nothing more than "statistically acceptable collateral damage" of national one-size-fits-all mandatory vaccination

policies that put way too many people at risk for injury and death. We shouldn't be treating people like guinea pigs instead of human beings.

## Internet Resources Where You Can Learn More

I encourage you to visit the website of the nonprofit charity, the National Vaccine Information Center (NVIC), at [www.NVIC.org](http://www.NVIC.org):

- **Vaccine Requirements and Exemptions by State** — Vaccine laws vary from one U.S. state to another. By knowing the specific policies where you live, you'll learn how you can get exemptions and better protect your right to make informed vaccine choices.
- **NVIC Memorial for Vaccine Victims** — View descriptions and photos of children and adults who have suffered vaccine reactions, injuries and deaths. If you or your child experiences an adverse vaccine event, please consider posting and sharing your story here.
- **If You Vaccinate, Ask 8 Questions** — Learn how to recognize vaccine reaction symptoms and prevent vaccine injuries.
- **Vaccine Freedom Wall** — View or post descriptions of harassment and sanctions by doctors, employers and school and health officials for making independent vaccine choices.
- **Vaccine Failure Wall** — View or post descriptions about vaccines that have failed to work and protect the vaccinated from disease.

## - Sources and References

- <sup>1</sup> [Nedelman M. Miami medical examiners investigate death of doctor who got coronavirus vaccine. CNN Jan. 6, 2021.](#)
- <sup>2</sup> [Mayo Clinic. Immune thrombocytopenia \(ITP\) Overview. Apr. 20, 2019.](#)
- <sup>3</sup> [Daily Mail Jan. 7, 2021.](#)
- <sup>4, 5</sup> [Vassalo M. CDC, Miami-Dade investigate death of Miami Beach doctor following COVID-19 vaccine. Miami Herald Jan. 7, 2021.](#)
- <sup>6, 8</sup> [CBS \(Miami\). Death of South Florida Doctor who Took Coronavirus Vaccine Being Investigated. Jan. 7, 2021.](#)
- <sup>7</sup> [Facebook, Heidi Neckelmann](#)
- <sup>9</sup> [Zufferey A, Kapur R, Semple JW. Pathogenesis and Therapeutic Mechanisms in Immune Thrombocytopenia \(ITP\). J Clin Med 2017; 6:16.](#)
- <sup>10, 15</sup> [Johns Hopkins Medicine. Idiopathic Thrombocytopenic Purpura.](#)
- <sup>11</sup> [Lebraut M, Ottavi M. Immune thrombocytopenic purpura after COVID-19 infection. Int J Lab Hematol Sept. 20, 2020.](#)
- <sup>12</sup> [Bakchoul T, Marini I. Drug-associated thrombocytopenia. Hematology Am Soc Hematol Educ 2018; 1: 576-583.](#)
- <sup>13</sup> [Mastromatteo E. Hematological Disorders Following Exposure to Insecticides. Canad Med Ass J 1964; 90: 1166-1168.](#)
- <sup>14, 24</sup> [CDC. Measles, Mumps, Rubella \(MMR\) Vaccine: A Close Look at the Safety Data. Sept. 9, 2020.](#)
- <sup>16</sup> [Mayo Clinic. Immune thrombocytopenia \(ITP\) Treatment. Apr. 30, 2019.](#)
- <sup>17</sup> [Silverman MA. What is the incidence of immune thrombocytopenia \(ITP\) in the U.S.? Medscape Dec. 14, 2019.](#)
- <sup>18</sup> [National Organization for Rare Disorders \(NORD\). Immune Thrombocytopenia.](#)
- <sup>19</sup> [Silverman MA. What is the prognosis for patients with immune thrombocytopenia \(ITP\)? Medscape Dec. 14, 2019.](#)
- <sup>20</sup> [Adverse Effects Following Pertussis and Rubella Vaccines: Summary of a Report of the Institute of Medicine. JAMA 1992; 267\(3\): 392-396.](#)
- <sup>21</sup> [Evidence Concerning Pertussis Vaccines and Other Illnesses and Conditions: Thrombocytopenia.](#)
- <sup>22</sup> [Arya LS, Chai OP, Saraya AK. Thrombocytopenic Purpura Following DPT Vaccination. Ped Hematol Oncol 1993; 10\(4\): 381-383.](#)
- <sup>23</sup> [Miller E, Waight P et al. Idiopathic thrombocytopenic purpura and MMR vaccine. Arch Dis Child 2001; 84: 227-229](#)
- <sup>25</sup> [Vaccinations and secondary immune thrombocytopenia with antiphospholipid antibodies by human papillomavirus vaccine.](#)

- <sup>26</sup> [Hamiel U, Kventsel I, Youngster I. Recurrent Immune Thrombocytopenia After Influenza Vaccination: A Case Report. Pediatrics 2016; 138\(6\).](#)
- <sup>27</sup> [Postinfluenza Vaccination Idiopathic Thrombocytopenic Purpura in Three Elderly Patients.](#)
- <sup>28</sup> [The Risk of Immune Thrombocytopenic Purpura After Vaccination in Children and Adolescents. Pediatrics 2012; 129\(2\).](#)
- <sup>29</sup> [Vaccine administration and the development of immune thrombocytopenic purpura in children. Hum Vacc Immunother 2013; 9\(5\): 1158-1162.](#)
- <sup>30</sup> [Idiopathic Thrombocytopenic Purpura Is More Severe in Children with a Recent History of Vaccination](#)
- <sup>31</sup> [Immunol Res. 2014 Dec;60\(2-3\):226-35. doi: 10.1007/s12026-014-8597-x.](#)
- <sup>32, 33</sup> [Editorial. ITP following vaccination. Int J Infect Dis 2020; 99:243-244.](#)
- <sup>34</sup> [Moulis G, Sommet A et al. Drug-induced immune thrombocytopenia: A descriptive survey in the French Pharmacovigilance database. Platelets 2012; 43\(6\).](#)
- <sup>35</sup> [FDA. Pfizer-BioNTech COVID-19 Vaccine. Dec. 11, 2020.](#)
- <sup>36</sup> [FDA Briefing Paper on Moderna COVID-19 Vaccine: Deaths. Vaccines and Related Biological Products Advisory Committee Meeting December 17, 2020. Pg. 43.](#)

Quelle: <https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2021/01/28/dr-gregory-michael-covid-vaccine-death.aspx>  
 20210128 DT (<https://stopreset.ch>)